

ration beider deutschen Staaten zu erzwingen und dadurch den gefährlichen Kriegsherd im Zentrum Europas zu löschen.

Wir sind überzeugt, daß es der SED, der Arbeiterklasse und allen fortschrittlichen Kräften des deutschen Volkes gelingen wird, die aggressiven Pläne der Militaristen, die die friedliebenden Völker in einen neuen Weltkrieg stürzen wollen, zu durchkreuzen.

Genossen! Das mongolische Volk hat sich unter der Führung der Revolutionären Volkspartei mit Hilfe der brüderlichen russischen Arbeiterklasse vom sozialen und nationalen Joch befreit. Es hat den vom genialen Lenin gewiesenen Weg der nichtkapitalistischen Entwicklung gewählt und grundlegende Veränderungen im politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Leben des Landes herbeigeführt. (Beifall.)

Unter der Volksmacht ist im Lande eine eigene Industrie geschaffen worden, die sich weiterentwickelt. Die Industrie produziert heute über 40 Prozent der gesamten Bruttoproduktion der Volkswirtschaft.

Die sozialistische Umgestaltung der Landwirtschaft, die Kollektivierung der Aratenwirtschaften (Wirtschaften der Viehzüchter) geht erfolgreich vonstatten. Bis zum heutigen Tage sind 40 Prozent der Aratenwirtschaften in landwirtschaftlichen Genossenschaften vereint. Der im März dieses Jahres stattgefundene XIII. Parteitag der Mongolischen Revolutionären Volkspartei hat beschlossen, bis zum Jahre 1960 die Aratenwirtschaften in ihrer überwiegenden Mehrzahl in Kollektivwirtschaften zusammenzufassen und mit der schwierigen Aufgabe zu beginnen, die Landbevölkerung der Mongolischen Volksrepublik ansässig zu machen.

In unserem Lande entwickeln sich erfolgreich Wissenschaft und Kultur, es verbessert sich die materielle und kulturelle Lebenshaltung unseres Volkes.

Gegenwärtig arbeiten die Werktätigen unseres Landes mit großem Enthusiasmus an der Erfüllung der Beschlüsse des XIII. Parteitages der Mongolischen Revolutionären Volkspartei. Mit Begeisterung schaffen sie, um den Dreijahrplan der Entwicklung der Volkswirtschaft und Kultur, der die Jahre 1958 bis 1960 umfaßt, in die Tat umzusetzen.

Bei der Erfüllung dieser Aufgaben und bei der ganzen sozialistischen Entwicklung unseres Landes genießen wir die unschätz-